

Sprechzettel als Vorschlag für ein Gespräch mit dem Vorstand des Lions Clubs



- Einleitung: Begründung für die Notwendigkeit zur Hilfe: 10 Mio. Senioren brauchen Hilfe in Deutschland
- Zahlen, Daten und Fakten über die Lage der Senioren in der Gemeinde
 - o Wie viel Senioren gibt es in der Gemeinde?
 - o Wie viel Senioren wollen voraussichtlich an der Internetausbildung teilnehmen?
 - o Welche Kosten fallen an?
 - Wer übernimmt die Kosten?
 - Charity-Organisation?
 - Sponsoren?
 - o Wer wird die Ausbildung der Senioren durchführen?
 - Mitglieder einer Charity-Organisation?
 - Schüler?
 - Firmen?
 - o Wer unterstützt mit Ausbildungsgeräten?
 - Charity-Organisation?
 - Schulen?
 - Diakonie?
 - Firmen?
 - Sponsoren?
 - o Wer stellt die Ausbildungsinfrastruktur?
 - Charity-Organisation?

- Schule?
- Firma?
- Bewertung
 - o Kosten
 - o Welche Lösung bietet den bestmöglichen Ausbildungserfolg?
- Folgerung und Vorschlag
 - o Darstellung der besten Handlungsalternative
 - o Zeitplan aufstellen und mit allen Beteiligten abstimmen
- Weiteres Vorgehen
 - o Besprechung und Abstimmung im und Beteiligung des Clubs
 - o Besprechung und Abstimmung der Ziele mit den Ausbildern
 - o Beschaffung der Ausbildungsgeräte
 - o Erster Testlauf zur Ausbildung ohne Senioren

Sprechzettel als Vorschlag für einen Vortrag im Club



1. Situation allgemein
 - >10 Millionen Senioren nutzen nicht die vielfältigen Angebote des Internets. Diese Zahl der internetabstinenten Senioren ändert sich seit zwei Jahrzehnten kaum. Siehe hierzu auch 8. *Altersbericht BM Familie, Senioren, Frauen und Jugend*.
2. Situation in der Gemeinde
 - Zahlen, Daten und Fakten über die Lage der Senioren in der Gemeinde
 - o Wie viel Senioren gibt es in der Gemeinde?
 - o Wie viel Senioren wollen voraussichtlich an der Internetausbildung teilnehmen?
 - Welche Kosten fallen an?
 - Beschaffung von einer Menge X Tablets
 - o Größe der Ausbildungsgruppe: ein Ausbilder und 10 Senioren.
 - o Für jeden Senioren der Ausbildungsgruppe ist ein Tablet vorzusehen.
 - Wer übernimmt die Kosten?
 - o Charity-Organisation?
 - o Sponsoren?
 - Wer beteiligt sich an der Suche von Sponsoren?
 - Wer beteiligt sich an der Ausbildung der Senioren?
 - o Mitglieder einer Charity-Organisation?
 - o Schütler?
 - o Firmen?
 - Wer unterstützt mit Ausbildungsgeräten?
 - o Charity-Organisation?
- 3.

- o Schulen?
- o Diakonie?
- o Firmen?
- o Sponsoren?
- Wer stellt die Ausbildungsinfrastruktur mit WLAN-Anschluss?
 - o Charity-Organisation?
 - o Schule?
 - o Firma?
 - o Bewertung
- Kosten
- Welche Lösung bietet den bestmöglichen Ausbildungserfolg?
 - 4. Folgerung und Vorschlag
 - Darstellung der besten Handlungsalternative
 - Zeitplan aufstellen und mit allen Beteiligten abstimmen
 - 5. Weiteres Vorgehen
 - Besprechung und Abstimmung im und Beteiligung des Clubs
 - Besprechung und Abstimmung der Ziele mit den Ausbildern
 - Beschaffung der Ausbildungsgeräte

Lehrplan für die Ausbildung am Tablet für Senioren

I. Rahmenbedingungen

- Ausbildungsdauer : Mindestens 8 Ausbildungsstunden à 45 Minuten
 Leitung : Charity-Organisation, Schüler, Mitarbeiter eines Seniorenheimes
 Ausbildungsunterstützung : Charity-Organisation, Schüler, Mitarbeiter eines Seniorenheimes
 Ausbildungsform : Unterricht und praktische Ausbildung als Präsenzveranstaltung
 Teilnehmer : 10 Senioren
 Ort : Seniorenheim, Gemeinschaftsraum mit WLAN-Anschluss
 Ausbildungsgerät : Je Senior 1 Tablet = 10 Tablets



II. Ablauf der Ausbildung

AS ²⁵	Ausbildungsthema	Dauer (min)	Bemerkungen/ Erfahrungen des Ausbilders nach der AS
1	Kennenlernen: Ausbilder und Inhalte Vorstellung: Ausbilder, Inhalte - Ausbilder: Name, Beruf, Motivation - Inhalte der Ausbildung - Zeitplan - Möglichkeiten nach der Ausbildung - Hilfen nach der Ausbildung	10	

1	<p>Der TN²⁶ soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rechartypen kennenlernen, - die Entscheidung für das Tablet verstehen, - lernen, dass Tablets und ihre Programme kaum beschädigt werden können. <p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig das Tablet ein- und ausschalten können, - die wesentlichen Bedienelemente eines Tablets anwenden können. 	<p>Zugang zur digitalen Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl des Rechners: Tablet - Entscheidung für Android - Erste Bedienschritte - Kennenlernen und Anwenden der Schalter - das Wischen, Scrollen, Vergrößern - Menüs - Helligkeit und Lautstärke 	20	
1	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kamerafunktion erproben, - die Multi-Mediafunktionen eines Tablets anwenden können. 	<p>Experimente/Vertrautmachen mit dem Tablet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kamerabedienung, Fotos erstellen - Fotos, Filme und Musik empfangen und speichern - Landkarten nutzen - Spiele anwenden - Individuelle Anpassung des Tablets - Hauptseiten anlegen 	30	10 min Wiederholung: 2. Std
2	<p>Der TN soll wiederholen und üben, die Multi-Mediafunktionen eines Tablets anzuwenden.</p>	<p>Vertrautmachen mit dem Tablet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installierte Apps öffnen und schließen - Kamerabedienung, Fotos erstellen, Fotos auf dem Tablet vergrößern, - Individuelle Anpassung des Tablets - Home-Button bedienen 	10	

2	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundsätzlich gehört haben, was das Internet ist, - lernen, dass das Internet auf dem bekannten Telefonnetz aufbaut, - Vertrauen zum Internet gewinnen, - die wesentlichen Begriffe im Bereich der EDV kennen. 	<p>Einführung in die Technik des Internets</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau durch Zusammenschalten von Telefonleitungen - Rechner verbinden über verschiedene, gerade freie Wege, - DNS-System übersetzt Namen in Zahlencodes <p>Begriffe und Anwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Internet - Browser - Surfen - LAN, WLAN u. a. 	20	
2	<p>Der TN soll lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wie man ins Internet kommt, - wie man einen Anschluss bestellt, - wie man einen Anbieter aussucht. 	<p>Zugang zum Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonanbieter - Routerwahl - Verbindungsgesellschaft - E-Mail-Provider 	30	
3	<p>Der TN muss wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriminelle gibt es auch im Internet, - natürlichen Verstand einsetzen, - kein Enkel meldet sich nach langer Zeit wieder. 	<p>Sicherheit bei der Internet-Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schadprogramme kommen über den Zugang zum Internet - nur sicheres WLAN nutzen: Passwort - Firewall einschalten - Virens Scanner installieren - Programme aktuell halten - keinem Fremden trauen - persönliche Daten, Passwörter, PIN niemals Dritten geben, nur beim Zugang zu Rechnern angeben. - Schadprogrammen können auch über Speichermedien kommen: prüfen. 	30	

3	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Angebote des Internets wie Informationen, Unterhaltung u. a. und den Zugang kennenlernen. 	<p>Informationssuche im Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote des Internet - Verbindung zum WLAN herstellen - Suchmaschinen und ihre Anwendung - Suchen mit Google 	30	
4	<p>Der TN soll lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik, Literatur u. a. im Internet zu finden, - Kostenfallen zu erkennen. 	<p>Unterhaltung aus dem Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik suchen und bewerten - Filme herunterladen - Spiele finden 	30	
4	<p>Der TN soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Apps erkennen, - Apps finden und installieren und - Apps anwenden können. 	<p>Hilfe durch Apps aus dem Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erläuterungen einer App - Installieren, öffnen, löschen von Apps - Nützliche Apps - Kosten 	30	
5	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit den vielseitigen Anwendungen des QR-Codes vertraut werden. 	<p>Hilfe durch QR-Code</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des QR-Codes - Lese-App installieren 	10	
5	<p>Der TN soll lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig ein Postfach anzulegen, - E-Mails zu schreiben und zu versenden, - E-Mails mit Anhängen zu versehen, - Problem-E-Mails zuerkennen. 	<p>Kommunikation über E-Mail</p> <ul style="list-style-type: none"> - Account erstellen - Posteingang, SPAM-Mails, Papierkorb - Gesendet und weitere Ordner - E-Mail-Aufbau und E-Mail-Formular - Adressangaben inkl. CC und BCC - Anhänge erstellen und versenden 	50	
6	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine audiovisuelle Kommunikation durchführen können. 	<p>Video-Telefonie: Skype</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skype installieren - Skype-Account anlegen - Kontakt herstellen und telefonieren 	60	

7	<p>Der TN soll lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewünschte Artikel zu suchen, - den Unterschied zwischen Firmen- und Artikelsuche zu erkennen, - die verschiedenen Möglichkeiten zum Bezahlen verstehen, - das Rückgaberecht kennen. 	<p>Einkaufen über das Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Artikel per Google suchen - Vertrauenswürdige Firma wählen - Bezahlen mit Paypal, Kreditkarte und auf Rechnung - Vorsicht vor Abo-Fallen - Unseriöse Firmen meiden 	60	
8	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfahren, dass Banken zukünftig online zunehmend fordern, - wie Online-Banking sicher ist, - Phishing und Betrug zu vermeiden, - lernen, dass Online-Banking einfach und sicher ist, wenn man vorsichtig ist. 	<p>Bankgeschäfte über das Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online-Vertrag mit Bank abschließen - Anmelden zum Online-Banking - Zwei-Wege-Methode: Passwort direkt und TAN über zweiten Kanal (Handy, Smartphone, TAN-Generator) - Aktion mit TAN abschließen, s. o. - Passwort, eigene Daten schützen 	60	
9	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - Youtube, Twitter und Facebook kennenlernen, - das Registrieren erproben, - Gefahren vermeiden. 	<p>Soziale Kontakte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Medien sind Kommunikations-Plattformen, bekannte sind - Youtube - Twitter - Facebook - Anmeldung, Nutzung, Gefahren 	60	
10	<p>Der TN soll</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Übungen Handlungssicherheit beim Umgang mit dem Tablet erhalten, - wissen, wo er Hilfe erhält. 	<p>Abschluss, Fragen + Antworten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Leiter der Ausbildung entscheidet nach Rücksprache mit den TN, ob und in welchem Umfang weitere Übungsstunden erforderlich und gewünscht sind. 	60	